

GT 4.12.2020

Land fördert Forum Wissen mit 1,3 Millionen Euro

Betrieb in der Startphase
damit gesichert

Göttingen. Das Land Niedersachsen wird sich an den Betriebskosten für das Forum Wissen ab 2022 mit 1,3 Millionen Euro beteiligen. Das teilt die Göttinger Landtagsabgeordnete Gabriele Andretta (SPD) mit.

Die Entscheidung der Bundesregierung, den Betrieb des Forums in den ersten fünf Jahren finanziell zu unterstützen, sei Voraussetzung für eine entsprechende Beteiligung des Landes gewesen, so Andretta. Nachdem der Haushaltsausschuss des Bundestages beschlossen hatte, den Betrieb der Einrichtung mit insgesamt 7,15 Millionen Euro zu fördern, habe sie sich erneut für eine Unterstützung des Landes eingesetzt. Mit dem Geld vom Bund und den Mitteln, die die Universität für Personal- und Gebäudekosten übernimmt, fehlte zur Sicherung des Betriebs des Forums Wissens in der Startphase noch ein Betrag von 1,3 Millionen Euro.

Thümmler sagt 1,3 Millionen Euro für das Forum Wissen zu

Diese übernehme nun das Land: Wissenschaftsminister Björn Thümmler (CDU) habe zugesagt, ab 2022 Zuschüsse in Höhe von insgesamt 1,3 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Andretta: „Ich freue mich sehr über die Unterstützung des Landes. Damit steht die erforderliche Gegenfinanzierung der Bundesmittel und der Betrieb des Forum Wissens, sodass es seine volle Wirkung entfalten kann.“ Viele hätten an die Idee geglaubt und dafür gekämpft, dass es jetzt Wirklichkeit werden könne. An prominenter Stelle habe dabei Thomas Oppermann gestanden. Das nach ihm benannte und ebenfalls aus Bundesmitteln finanzierte „Thomas Oppermann Kultur-Forum“ werde das Forum Wissen zu einem „außergewöhnlichen Ort der Begegnung von Wissenschaft und Gesellschaft machen“.

Zuletzt hatte der Göttinger Bundestagsabgeordnete Fritz Güntzler (CDU) noch bedauert, dass das Land noch keine Förderung zugesagt hatte. „Leider sah das Land keine Notwendigkeit, sich entsprechend zu beteiligen“, sagte er am Rande der Bekanntgabe der Förderung durch den Bund. Gleichzeitig hatte Andretta aber bereits angedeutet, dass das Land wohl noch nachziehen würde: „Ich bin zuversichtlich, dass auch das Land dazu seinen Beitrag leisten wird“, stellte Andretta weitere Fördermittel in Aussicht.

Die jetzt zugesagte Förderung des Landes begrüßt auch Güntzler: „Ich bin dankbar, dass auch dem Land Niedersachsen diese Bedeutung bewusst ist und nunmehr eine Unterstützung mit einer beträchtlichen Summe von 1,3 Millionen Euro zugesagt wurde“, so Güntzler. Jetzt fehle „eigentlich nur noch die Stadt Göttingen“. Auch Universitätspräsident Prof. Reinhard Jahn zeigt sich dankbar: „Die Universität hätte dieses Großprojekt nicht allein schultern können“, betont er.

9,9 Millionen Euro am Donnerstag, weitere 7,15 Millionen Euro am Freitag

Am vergangenen Donnerstag hatte der Haushaltsausschuss der Bundesregierung zunächst eine finanzielle Förderung von 9,9 Millionen Euro beschlossen; einen Tag später stand dann fest, dass aus dem Etat des Bereichs „Bildung und Forschung“ eine weitere Anschubfinanzierung in Höhe von 7,15 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Bereits 2019 hatten Oppermann und Güntzler Bundesmittel in Höhe von 4,25 Millionen für den geplanten „Science Dome“ erworben – so die Bezeichnung der aufwendigen Kuppel des geplanten Kultur-Forums. *mr*